

## M161: Millstätter Predigtsammlung (M/G T 35)

1r,1     -[...] vergebe . ob er mit ihte unser decheinen geleidigt habe unser hêre  
 1r,2     got der durch süntære her in erde geruochte ze kommen . der vergebe im  
 1r,3     allez daz . daz er ie getæte wider sîne hulde . unde geruochte sîne sèle  
 1r,4     ze ledigene ûz ire noeten unde ûz ire wîzen . unde geruochte sie ze bestatenen  
 1r,5     ze den êwigen genâden . - . - - - .  
 1r,6     - . - - - - . iz ist allezane daz zît .  
 1r,7     mîne - . daz wir uns gerehten unde bereiten sulen gegen der hêren  
 1r,8     unde der heiligen kümfte unsers hêrren des heiligen Kristes . von diu  
 1r,9     râtet unde manet uns . -- . unde sprichet disiu wort . die wir nû sprâchen  
 .  
 1r,10    “- . - - -” er sprach . ir sulet wizzen mîne - . unde sulet decheinen  
 1r,11    zwîvel haben . wande di zît ist kommen . daz wir ûf stênen sulen  
 1r,12    von deme slâfe . daz zît dâ von . sancte . - gesprochen hât . daz ist daz  
 1r,13    behertez unde daz ûz genomen zît . des anevanges der gebürte unsers hêrren  
 1r,14    des heiligen Kristes . die wir nû zehant begênen sulen . sâlic sint die . die  
 1r,15    in mit triuwen unde mit wârheite unde mit der lûterheite . der reinicheit  
 1r,16    ire lîbes unde ire herzen entvâhent . daz sint die rehten mennischen unde  
 1r,17    sint  
 1r,18    ouch die süntære . die nû ûf stênen von den tagelichen unde von den  
       houbethaften  
 1r,19    sünden . zuo den sprichet di heilige schrift . “- - . -  
 1r,20    - - ?” “ire rehten liute . ir sulet erwachen . unde sulet niht sünden .”  
 1r,21    mîn - . die sâlige die wachent nû . mit ire arbeiten mit vasten . mit  
 1r,22    ire kirchgengen . mit ire almuse . mit ire gebete . dâ sie mite laden zuo  
       in den heiligen Krist . mit ire zehern ûf ire knieen . unde sprechent dise  
       wort .  
 1r,23    “- - - . - . - .” “hêre kume . unde erledige uns . von unsfern sünden .”  
 1r,24    wir sulen in och bitten . als in die wîssagen dâ bâten . daz er in werlte  
 1r,25    kome . sie ruoften . “- - - - . - - - . - . - .” “hêre kom her ze  
 1r,26    uns . unde sâme dich niht unde vertîlige die sünde . die missetât dînes”  
 .  
 1v,1     -[...] unde sprach aber . “- - - - . - - - - . - . - . - . - .” “nû hêre”  
       sprâchen  
 1v,2     sie “kume unde gewîse uns in dînem vride . daz wir uns müezen  
 1v,3     gevröwen mitsament dir .” ist daz alsô daz . daz wir in nû ane rüefen  
 1v,4     unde laden in disem heiligen zîte . sô ist er alsô gar bî uns unde  
 1v,5     sprichet . “- - - - . - .” “sehet wâ ich bin . den ir ane geruofen  
 1v,6     habet .” unde sprichet aber sâ . “- - - . - - - - .”

1v,7    “wartet wâ ich kume . unde wile wonen mit dir .” nû sulen wir ouch  
 vernemen  
 1v,8    mîne – . daz heilige – daz uns schrîbet – Mathäus . der heilige  
 – . er seit uns hiute von der kümfte des almehtigen gotes .  
 1v,10    er schrîbet . dô unser got nähete ze Jerusalêm . unde kom – – – . ze  
 1v,11    dem öleberge . dô sante er zwêne sîne jungern . unde sprach zuoze in . “gêt  
 in daz  
 1v,12    kastel . daz gegen iu ist . dâ vindet ir eine eselinne gebunden . unde ire  
 1v,13    vülin . loeset sie” sprach er . “unde bringet mir sie .” daz tâten die junger  
 1v,14    unsers hêren . sie brâhten im die eselinne unde vüline . unde leiten ire  
 gewant  
 1v,15    ûf sie unde hiezen in dâr ûf sitzen . dô er dô nähete ze Jerusalêm .  
 1v,16    dô kom daz lantvolc vile nâch allez gegen im . mit lobe unde mit sange .  
 1v,17    sumelîche die wurfen ire gewant an den wec . dâ er hin varen  
 1v,18    sollte . die andern brâchen aber die grünen zwîr abe den boumen . unde  
 1v,19    ströwe an den wec . diu menige diu dâ vore unde nâch vuor . di ruofte  
 1v,20    unde sanc . “– – . – . – . – . – .” “lop unde êre sî . dem Dâvit  
 1v,21    sune gesegenet sî der . der dâ komet in dem namen unsers hêren .” daz  
 1v,22    ist daz heilige – . nû wir vernemen waz iz bezeichene . daz  
 1v,23    nâhen daz unser hêre tet ze Jerusalêm . daz ist sîn vile grôze güete . dâ  
 mite  
 1v,24    er sich wolte nâhen zuo dem mennischen . von diu spricht . “– – .  
 1v,25    – – .” “ich wile kommen ze Jerusalêm in mîner barmede .” von diu kom er  
 ouch  
 1v,26    ze dem öleberge . wan als daz öle allem dem vliezendem obe swebet .

2r,1    alsô übertriffet sîn erbermede unsers hêren alle dinc . die zwêne junger  
 2r,2    die er sante in daz kastel . die bezeichenent zwô minne unsers hêren gotes  
 .  
 2r,3    unde unsers nâhesten . âne die nieman genesen mac . daz sie lîrten .  
 2r,4    unde predigeten . sie brâhten ime die eselinne . di dâ was gebunden . unde  
 2r,5    daz vüle . wande got beidiu juden unde heidene wolte behalten . unde heilic  
 2r,6    machen . von diu hiez er sie beide bringen . dô er sprach . “– – – .  
 2r,7    – – .” “vart in die werlt” sprach er . “unde prediget . swer sô geloubet unde  
 getoufet  
 2r,8    wirdet . der ist behalten . swer des niene wirdet . der muoz verloren werden  
 .”  
 2r,9    die jungere unsers hêren . leiten ire gewant ûf daz vihe . daz bediutet  
 2r,10    daz . sô sie den heiligen gelouben lîrten . unde daz liut toufeten .  
 2r,11    dô wurden sie des wîrdic . daz got ûf in ruowete . diu menige diu daz  
 gewant  
 2r,12    an den wec ströwe . daz wâren die heiligen patriarchen . unde die heiligen  
 2r,13    wîssagen . die dâ künden unsern hêren . daz er kommen solte . die  
 2r,14    liute die di grünen zwîr abe den boumen brâchen . daz sint die heiligen  
 2r,15    xii . – . unde die heiligen – . – . die heiligen bîhtigære . unde die reinen  
 megede  
 2r,16    die die marter liten . unde die nôt in sînem namen . unde mahten im einen  
 2r,17    wec her ze uns . di michel menige . di dâ vore unde nâch vuor . daz sint die

- 2r,18 vore Kristes gebürte . unde sît geloubeten . die sungen einen sanc unde einen lop .
- 2r,19 wande sie beide wurden mit sîner marter geheiligt . nû mîne – . nû sulen
- 2r,20 ouch wir mit der heiligen menige unser herze unde unser stimme ûf
- 2r,21 heben gegen unserm erloesære . unde sulen sprechen . “– . – . – – . – .”  
“willekommen
- 2r,22 unde gesegenet sîst dû . dû dâ kommen bist in dem namen dînes vateres .  
unde
- 2r,23 hilf uns . daz wir dich alsô müezen entvâhen . in dîner mennischheitn .  
daz
- 2r,24 dû uns noch her nâch entvâhest in dîner magenkrefte .” nû biten wir
- 2r,25 den heiligen Krist . daz er uns genædiclîche geruoche ze komet . “– –  
– – – . – – – – .” daz er uns iht
- 2v,1 vinde slâfente in den sünden . unde des geruochte ze verlîhen daz wir
- 2v,2 müezen vroelichen wachen in sînem lobe unde in sînen dieneste . unde daz
- 2v,3 wir dâr kommen müezen dâ er lebet unde rîchesenet . – – . – . – – .
- 2v,4 “nû hebet iuwern ruof ze dem almehtigen gote . daz er iu helfe an dem lîbe  
. unde an der sèle .”
- 2v,5 – . – . – – –
- 2v,6 – – – – – – – – . uns
- 2v,7 rætet di heilige schrift . daz wir uns vile genoeten gerehten gegen der
- 2v,8 heiligen kümfte unsers hêrren des almehtigen gotes . die wir nû begên
- 2v,9 sulen . – – – – . sælic sint die die in wirdiclichen
- 2v,10 unde ruochlichen entvâhent . diz zît dâ wir allezane inne sîn mîne – . daz
- 2v,11 sulen wir wizzen daz heizet – – . diu heilige kumft unsers hêrren
- 2v,12 des heiligen Kristes . unde bezeichenet ouch daz er kommen wile an dem  
jungest
- 2v,13 tage ze erteilene lebentige unde tôte . – – – . – .
- 2v,14 – . – . – . dâ komet er in sîner magenkrefte . unde mit dem vleische
- 2v,15 daz er entvienc von unserer vrouwen sancte – . unde komet zorniger
- 2v,16 unde gremelicher . der nû semfte unde diemüeter in dise werlt kom .
- 2v,17 von diu stêt dâ geschriben . “– – – . – – – . – – . – – .” daz viur vert
- 2v,18 vore ime unde verbrennet alle sîne vînde . sîne vînde sint juden unde
- 2v,19 heidene . unde die übelen kristene . die got vore ougen niht habent . die ûf
- 2v,20 in niht ahtent . den diu werlt lieber ist denne sîn rîche . den
- 2v,21 komet er zorniger unde bluotiger . alsô di buoche sagent . “–  
– – .” in gesehent alle die . die in verwunt habent . unde
- 2v,22 sprichet aber di schrift “– – – – .” an deme tage
- 2v,23 sô zeiget er sîne wunden . – – . sulen wir daz merken . daz alle die
- 2v,24 die niht rehte lebent . unde im sîner kümfte . sîner gebürte unde sîner
- 2v,25 marter niht dankent . die sint alle im schuldic . wande die nôt . die
- 2v,26
- 3r,1 wênicheit die er leit . die leidet umbe allez mennischenkünne . dise
- 3r,2 ligen die aber nû im gedienet haben unde in wole entvâhent nû in sîner
- 3r,3 süezen zuokumfte . die entvæheet er ouch wole in sînem vorhticlich gerihte  
. .
- 3r,4 er sprichet zuo in . “– – . – . – .” komet ir gesegenete mînes vaters .

3r,5 unde entvâhet daz rîche daz iu gegerwet ist von anegenge dirre  
 3r,6 werlte von der noete . unde von den angesten die an dem jungensten  
 3r,7 tage werden sol . mîne vile lieben seit uns ouch hiute daz heilige – .  
 3r,8 daz man liset ze gotesdieneste unde spricht . “– – –  
 3r,9 – .” joch die engele dâr in himele die werden beweget unde  
 3r,10 geleidigt umbe die angest . die sie ane sehente werden . ez vore seit  
 3r,11 uns ouch unser hîrre an disem – . daz michel zeichen geschehen  
 3r,12 êr des sunnentages . an der sunne . unde an deme mânen . an deme gestirne  
 3r,13 unde von deme dôze des meres . unde daz liute beginnen ze dorrene vore  
 3r,14 vorhte . von der bîtunge der grôzer müeje di dâ kümftic ist aller der  
 3r,15 werlt . diu zeichen mîne – . an der sunne . unde an deme mânen unde –[...]  
 gestirnen –[...] alle –[...] sunne habent  
 3r,16 sich ofte verwandelt . iz ist tages ofte grôze vinster worden . eteswenne  
 3r,17 sint sie swarz worden . eteswenne rôt . sam daz bluot . daz bezeichenet  
 3r,18 allez die wandelunge dirre werlte . von diu mîne – . ist daz uns  
 3r,19 vore geseit . unde geschriben . daz wir uns wandeln unde bekêren unsers  
 unrehtes .  
 3r,20 wande wir sîn allezane an dem ende . dâ von – . – sprach . “–  
 3r,21 – – – – .” wir sîn iz die . die an daz ende der werlte  
 3r,22 komen sint . des entstênen wir uns wole allezane von dem grôzen âhtesal .  
 daz  
 3r,23 in der heiligen kristenheit ist wande triuwe unde wârheit gar gelegen  
 3r,24 ist . unde ist vile gewis . dâ von . daz der – schiere komen sol der allez  
 3r,25 daz zevueret . daz dâr guotez unde rehtez ist . in dirre werlte . alsô dâ stêt  
 3r,26 geschriben . “– – – . – – – – . – – –

3v,1 – .” wartet wâ der Endecrist kumet . der verrâten wile alle die werlt .  
 3v,2 wir mügen ez dâ bî wole verstênen daz er schiere kome . wande sîne voreboten  
 3v,3 rîchesenet vile genôte . alsô daz heilige – anderswâ gesprochen hât .  
 3v,4 “– – – . – – – .” iz koment vile trügenære  
 3v,5 unde betriegent unde verkêrent vile manigen mennischen . die – . die  
 3v,6 valschære daz sint unrehte lérære . die unrehten rihtære . daz sint ouch  
 3v,7 sterzære unde lotere . unde ander unnütze volc . die selbe niht guotez tuont  
 3v,8 – unde irrent ander guoter dinge . nû wizzen mîne – . daz zît unser  
 3v,9 hineverte . unde daz wir gestênen sulen ze dem gerihte des almehtigen gotes  
 .  
 3v,10 dâ wir entwürten müezen . umbe allez daz wir ie getâten . sô  
 3v,11 sulen wir tuon . als uns – der heilige – rætet . “– – . – – .  
 3v,12 – . – . – . – . – . – . – . – .” er sprach . “dû mennische dû solt gên in  
 den stein .  
 3v,13 unde solte dich verbergen in der gruobe der erden . vore deme antlütze des  
 3v,14 almehtigen gotes . unde vore den êren sîner magenkrefte .” der stein dâ  
 3v,15 man uns rætet in ze gên . daz ist der heilige Krist . dâ von geschriben ist .  
 3v,16 “– – – .” in den steine sulen wir uns verbergen . unde sulen uns kreftigen  
 3v,17 mit ime . wan ane in sô ne megen wir niht tuon . als er selbe .  
 3v,18 sprach . “– – – – .” tuon wir daz sô ne mac uns der  
 3v,19 leidige vînt . niht geschaden . wir sulen uns ouch verbergen in die  
 3v,20 gruuben der erden . daz ist . “– – – – .” wir

3v,21 sulen in der gruoben . der grôzen riuwe die hulde gewinnen des almehtigen  
 3v,22 gotes . des geruoche er uns ze gestatenen durch sîne gotelîche  
 3v,23 güete swenne er kome an sînez gerihte . daz er uns ruoche ze stellene  
 3v,24 ze sîner zeswen . - - - - . - . - . - . - .  
 3v,25 - - - - . - - - - in disen heiligen  
 3v,26 zîten . der vrônen kümfte unsers trehtînes . sô rætet uns

4r,1 - . - . der bote des almehtic gotes alsô wir hiute singen an dem  
 4r,2 vrônem ambahte . unde an deme wünniclîchem gotesdieneste . dâ mit  
 4r,3 wir die messe ane heben . wie wir leben unde tuon sulen . er sprichet .  
 4r,4 ir sulet iuch vröuwen in unserm hêrren . swer sich vröuwet in gone mîne  
 4r,5 - . der vröuwet sich wole . wan der vröuwet des . waz got mit im getân  
 4r,6 habet . daz er durch in kom in dise werlt . unde daz er gemartert wart .  
 4r,7 daz er erstuont von deme tôde . unde ze himele vuor . unde ob er rehte  
 leben  
 4r,8 wile . daz er im sîn rîche hât offene . sô getâne vröuwede mîne lieben .  
 4r,9 dâ sich der mennische sô vröuwet diu ist über alle vröuweden . – sprach  
 einer  
 4r,10 vile rehte der dâ sprach . “- - -” “hêrre” quat er  
 4r,11 “ich vröuve mich dîn vile verre .” die sô getâne vröuwede habent die  
 4r,12 sint sælic . die kint des leidigen vîndes . die habent och vröuwede .  
 4r,13 die vröuwen sich mit unmæzic ezzene . mit übertrunkenheit .  
 4r,14 mit tanze mit spile mit roube diu diube . mit huore . mit  
 4r,15 manigem . unbilede . die sô getâner vröuweden spulgent . die ne habent  
 4r,16 mit gone niht ze tuone . wan die werdent gestôzen in die tiefe  
 4r,17 der helfe . alsô dâ geschriben stêt . “- - - - -”  
 4r,18 - - - - - . - - - - - . - - . iz quiut “di kint disses rîches werden  
 4r,19 geworfen in die úzern vinsternisse . dâ wirdet weinen unde zandklaffen .”  
 4r,20 mit den mîne - . haben wir niht ze tuone . nû sulen wir vernemen  
 4r,21 waz uns mérer ist gerâten ze tuone . er sprichet der – “ir sulet  
 4r,22 aber vröuwen .” die zwuo vröuwede die er dâ meinet . daz sint die zwuo  
 vröuwede  
 4r,23 die wir haben an deme lîbe . unde an der sèle . die wir gewinnen sulen  
 4r,24 an dem jungenst tage . dâ von hât gesprochen di heilige schrift .  
 4r,25 “- - - - - . - - - - - .” “den  
 4r,26 holden unsers hêrren . den wirdet in vröuwede gezwivalte . wan sie

4v,1 gewinnen vröuwede an dem lîbe . unde an der sèle .” er sprichet mérer . “-  
 . - .  
 4v,2 - - - - - . - - - - - .” “unser hêrre quiut er . ist vile nâhen allen mîne - . die sich ze gote  
 4v,3 nähent . mit guotem lebene . mit gebete . mit wachene . mit vasten .  
 4v,4 mit kirchgengen . mit almuse .” den daz muozliche ist ze tuon . ze den  
 4v,5 Nähe er och sich unser hêrre . als der hêrre Davit dâ sprichet . an dem  
 saltær .  
 4v,6 “- - - - - . - - - - - .” “unser hêrre ist viele nâhen quiut er . allen  
 4v,7 den die in an ruofent mit wârheite .” die ruofent in an mit der wârheit  
 4v,8 die daz meinent mit dem herzen . daz sie vüre bringent mit den monde .  
 4v,9 nû sulen wir och vernemen mîne - . waz uns daz heilige evangelium\*

4v,10 hiute seite . von der kümfte unsers hêrren des heiligen Kristes . er sprach  
 4v,11 dô sancte Johannes der heilige toufære in deme karkære lac . als in der  
 4v,12 küninc Herôdes dâr in warf . durh daz wan er in refse umbe sîn unreht .  
 4v,13 umbe sîn überhuor . wan er saz offenliche mit sînes bruoderes kone . unde  
 4v,14 er in den noeten was in der vangnisse . unde wole wesse . daz er den tôt  
 4v,15 schiere kiesen solte . mit der marter . dô sante er zwêne sîne jungere .  
 4v,16 unserm hêrren dem heilande . wan er hæte vernomen sîne werc .  
 4v,17 sîne zeichen die er tet . unde sîne lêre . unde hiez in vrâgen . ob er ez der  
 4v,18 wäre der kümftic dâ solte sîn . er wesse wole mîne – . sancte . Johannes  
 daz  
 4v,19 – er ez der gotessun was . wan er in getoufet hæte . in deme Jordâne .  
 4v,20 unde in den liuten mit dem vinger gezeiget hæte . dô er sprach . “–  
 4v,21 – – . – . – . – . – .” “wartet” quat er . wâ daz gotes lamp ist . daz  
 vertîligen  
 4v,22 sol die sünde der werlte . er ne zwîvelte dâr an niht . er ne wäre den  
 4v,23 lebentigen kommen ze trôste unde ze genâden . von diu wolte er ouch wizzen  
 .  
 4v,24 ob er unser hêrre wolte ze helle kommen . unde dâ ledigen sîne holde . als  
 4v,25 er sprâche . “ich bin vürebote gewesen her in dise werlt . nû entbiut mir  
 4v,26 ob ich ouch dîn vürebote ze helle sole sîn .” den boten entwurte unser .  
 hêrre .

5r,1 “nû vart hin widere .” quat er “unde seit . – . daz ir gehört unde gesehen  
 habet  
 5r,2 die blinde die gesehent . die tören die gehoerent . die halze die gênt .  
 5r,3 die miselsühtige werdent gereinigt . die tôte erstênt . die dürftige  
 5r,4 werdent gewist unde gelêrt . unde sint die vile sælic” quat er . “die an  
 5r,5 mir niht gewirsert werdent .” die rede entbôt er im alsô . daz er dâ  
 5r,6 bî solte wizzen alle die genâde . die er begie in dirre werlte an den lebentigen  
 .  
 5r,7 die wolte er ouch begên dâ ze helle an den . die sînen willen hæten  
 5r,8 getân . wan alle mîne – . die ze ungenâden sint . die sint blint . wan  
 5r,9 sie mügen gotes niht gesehen . sie sint ouch ungehoernde . wan sie ne  
 mügen  
 5r,10 daz himelischez gesanc niht gehoeren . sie sint ouch halz . wande  
 5r,11 sie niemer dannen kommen mügen . niuwan mit den helfen des almehtigen  
 5r,12 gotes . sie sint ouch miselsühtic . von den misselîchen sünden . die sie  
 begangen  
 5r,13 habent . die toten erstênt . die toten erstuonden . dô unser hêrre  
 5r,14 ze helle vuor . unde die sîne dannen lôste . die arme wurden gelêrt . daz  
 5r,15 wâren die armen xii . – . unsers hêrren . die wâren – – . unde wâren  
 5r,16 ouch des quotes arm . die lêrte er unser hêrre di gebot sînes vaters  
 5r,17 als er sprach . “– – – . – . – . – .” “allez daz ich hân vernomen  
 5r,18 von mînem vatern . daz hân ich iu allez kunt getân . unde sint ouch  
 5r,19 vile sælic” quat er . “die an mir niht gewirsert werdent .” die juden wurden  
 5r,20 an im harte gewirsert . dô sie ruoften . “– – – – – .”  
 5r,21 “bist dû der gotessun” sprâchen sie . “sô stîc her abe dem kriuze” wande er  
 unser

- 5r,22 hêrre den säligen wolte kommen ze trôste . dâr umbe entbôt er im die boteschaft .
- 5r,23 daz sie im sie alsô seiten . als er in entboten hæte . dâ mite vuoren
- 5r,24 – die boten wider ze ire meister . dô begunde unser hêrre zuo der menige
- 5r,25 reden von – – . “nâch wiu” quat er “wart ir gevavn in die wüeste .
- 5r,26 daz ir gesehet eine rôre diu beweget wirdet von dem winde . der ne
- 5v,1 sehet ir an – niht .” wannen von die rede kome daz sulen wizzen . mîne
- 5v,2 – . unser hêrre sancte . Johannes dannoch dô er kint was . dô huop er sich
- 5v,3 in die wüeste . unde lebete dâ hertes lebenes . unde kestigete sînen lîp . mit
- 5v,4 durste . mit hungere . unde was sîn gewæte gevlohten ûz olbenden
- 5v,5 hâre . dô sie vernâmen die grôzen heilicheit . dô huoben sie sich scharhaft
- 5v,6 dâr . daz sie besehen sîn leben . unde vernâmen sîne lîre . von diu
- 5v,7 vrâget er sie unser hêrre . ob sie dâ sehen eine rôre . als er sô spræche . “di
- 5v,8 wagente rôre daz ist Johannes . niht . der vile veste unde der stæte . an sînem
- 5v,9 gelouben unde an sînem heiligen lebene ist . unde an sîner lîre .” er vrâgete
- 5v,10 sie aber waz sie suochten . “einen man der mit linden gewæte gevazzet
- 5v,11 wäre .” “des sulet ir dâ niht suochen . wan die vindet man in der
- 5v,12 küninge hove .” unde sprach aber sâ . “ir suochet einen wîssagen . ze wâreme” quat er
- 5v,13 “er ist mîrer denne ein wîssage . er ist der .” quat er . “von deme dâ geschriben
- 5v,14 ist .” “– – – . – – – . – – – . – – – .” “ich wile senden mînen engel
- 5v,15 vüre mîn antlütze . der sol mir den wec machen .” der engel unde
- 5v,16 der bote was unser hêrre sancte . Johannes . der uns den wec hât gemachet
- .
- 5v,17 nû sulen wir uns niht sûmen . wir sulen îlen gegen der kümfte . unsers
- 5v,18 hêrren . unde sulen in mit triuwen vroelîche entvâhen . daz ouch er
- 5v,19 uns entvâhe . – – – . – – – . – – – . – – – . – – – .
- 5v,20 – – – . – – – .
- 5v,21 – – . – – . – . diz mîne – . ist der vierde sunnentac . dâ wir
- 5v,22 inne begên die heiligen kumft unsers hêrren . die vier sunnentage .
- 5v,23 bezeichenent die vier werlte . die vore Kristes gebürte wâren . diu eine
- 5v,24 werlt was von anegenge von Adâmes zîten unz an den hêrren
- 5v,25 Nôê . di ander werlt was von des hêrren Nôê zîten . unz an – Abraham .
- 5v,26 di dritte was von Abraham unz an den hêrre Dâvît . di
- 6r,1 vierde von Davit unz an die geburt unsers hêrren . in den vier werlten
- 6r,2 dâ wâren ine die heiligen – die heiligen küninge .
- 6r,3 die heiligen wîssagen . die alle – predigeten . unde kunten . daz
- 6r,4 – kommen sollte unser hêrre zuo den sprach diu gotes stimme . disiu wort
- 6r,5 die wir nû sprâchen . “– . – .” “ir sulet mit dem herehorne
- 6r,6 singen in – .” diu herehorn wâren die heiligen wîssagen . durch
- 6r,7 die der heilige geist sanc . diu grôzen wunder die unser hêrre begên
- 6r,8 wolte . in dirre werlte . die herhorn . wâren ouch die heiligen xii – .

6r,9 die heiligen marterær . die heiligen bïhtigære . unsers hêren . die uns  
 gesungen .  
 6r,10 unde gekündet habtent die himelischen genâde . in was geboten daz sie  
 6r,11 ladeten die diete . die diete wurden alle geladet . dô er sante in die  
 heidenschaft .  
 6r,12 daz sie die lérten unde bekérten . als er sprach zuo sînen jungern .  
 6r,13 “--- . - . - - .” “ich sende iuch” quat er . “alsam di schâf  
 6r,14 under die wolve” “- - .” er sprach . “ir solte künden den liuten .” die  
 6r,15 juden hiezen êr mînes trehtînes liute wan er hæte sie alsô an sich genomen  
 .  
 6r,16 daz er michel wunder mit in begie . wande er die juden unde  
 6r,17 die heidene zuo der toufe ladete . unde ze der kristenheit . sô hiez er künden  
 .  
 6r,18 unde sagen . daz ire heilant komen solte . mîne - . di kumft unsers hêren  
 .  
 6r,19 di ist in drîn enden . er kom in dise werlt . dô er geboren wart . er  
 6r,20 wirdet ouch geboren ze disen wîhenahnen den sâligen ze trôste . unde ze  
 6r,21 heile . alle die sîne geburt begênt mit der minne des heiligen geistæres .  
 6r,22 er komet ouch an deme jungest tage . swenne die heiligen engele  
 6r,23 daz horn blâsent . alsô dâ geschriben stêt . “--- . --- .”  
 6r,24 “swenne man daz horn blæset . sô erstênt die tôle .” mîne - .  
 6r,25 ze der stimme des himelisch hornes sulen wir uns gerehten . unde  
 6r,26 sulen uns ze der manunge der heiligen wîssagen rihten . die wole

6v,1 wessen daz er kommen solte . unde was des vile unvrô . daz er sîne geburt  
 6v,2 sô lanc ûf schooup . wan iz en was ir decheiner sô heiliger . er ne müeze  
 6v,3 die vinster bûwen . unz daz er selbe kom . unde sie dannen löste . iz ne  
 6v,4 was ouch ir decheiner sô reht . hæte er des viures niht . er müeze iedoch  
 6v,5 dise vinster haben . durch die grôzen unvröweden die sie hæten . sô ne  
 6v,6 singen wir niht - - - . an den vier sunnentagen . unze  
 6v,7 wir iz vroelîche beginnen ze singene . mit den heiligen engelen ze  
 6v,8 wîhenahnen . durch den vile michelen jâmer unde nôt die sie hæten .  
 6v,9 sô ruoften sie in an . daz er genædiclîche kome . als Moses dâ sprach . mit  
 6v,10 dem got selbe redete als ein vriunt mit dem anderm . “- - .”  
 6v,11 quat er . “--- . - . - - - . - - . - . - - - . - .”  
 6v,12 “hêrre” quat er . “ich bite dich sende uns . den dû doch senden wilt . sich  
 unser  
 6v,13 nôt an . unde kome als dû gesprochen hâst . unde erledige uns .” als er  
 6v,14 spræche . “hêrre genædiger . daz dû doch tuon wellest . daz tuo in zît .” “-  
 - .”  
 6v,15 “kom uns mit dîner gebürte .” “--- .”  
 6v,16 “unde erledige uns mit dîner marter .” daz sprach ouch Jakop der  
 6v,17 heilige - . an sînem ende dô er ze jener werlte zôch . “-  
 6v,18 - - - .” “hêrre” quat er . “ich wile dînes heiles entboten .”  
 6v,19 als er spræche . “ich weiz wole daz ich varn sol die allîchen vart . sô wile  
 6v,20 ich doch biten dâ dînes heiles .” der heilige küninc Dâvît . --  
 6v,21 -- . der verrer sprach von deme getougene unsers hêren  
 6v,22 denne die andern wîsen hêren . deme was sô nôt nâch sîner kümfte .

6v,23 daz er sprach . “---. - . ---.” “hêrre neige den himel . unde  
6v,24 vliuc her nider .” daz meinte er alsô . “sende dîne goteheit her ze tal .  
6v,25 daz sie die mennischheit an sich neme .” der guot – . des buoch man  
6v,26 allezane liset . der durch got gemartert wart . unde mit einer hülzîner –[...]